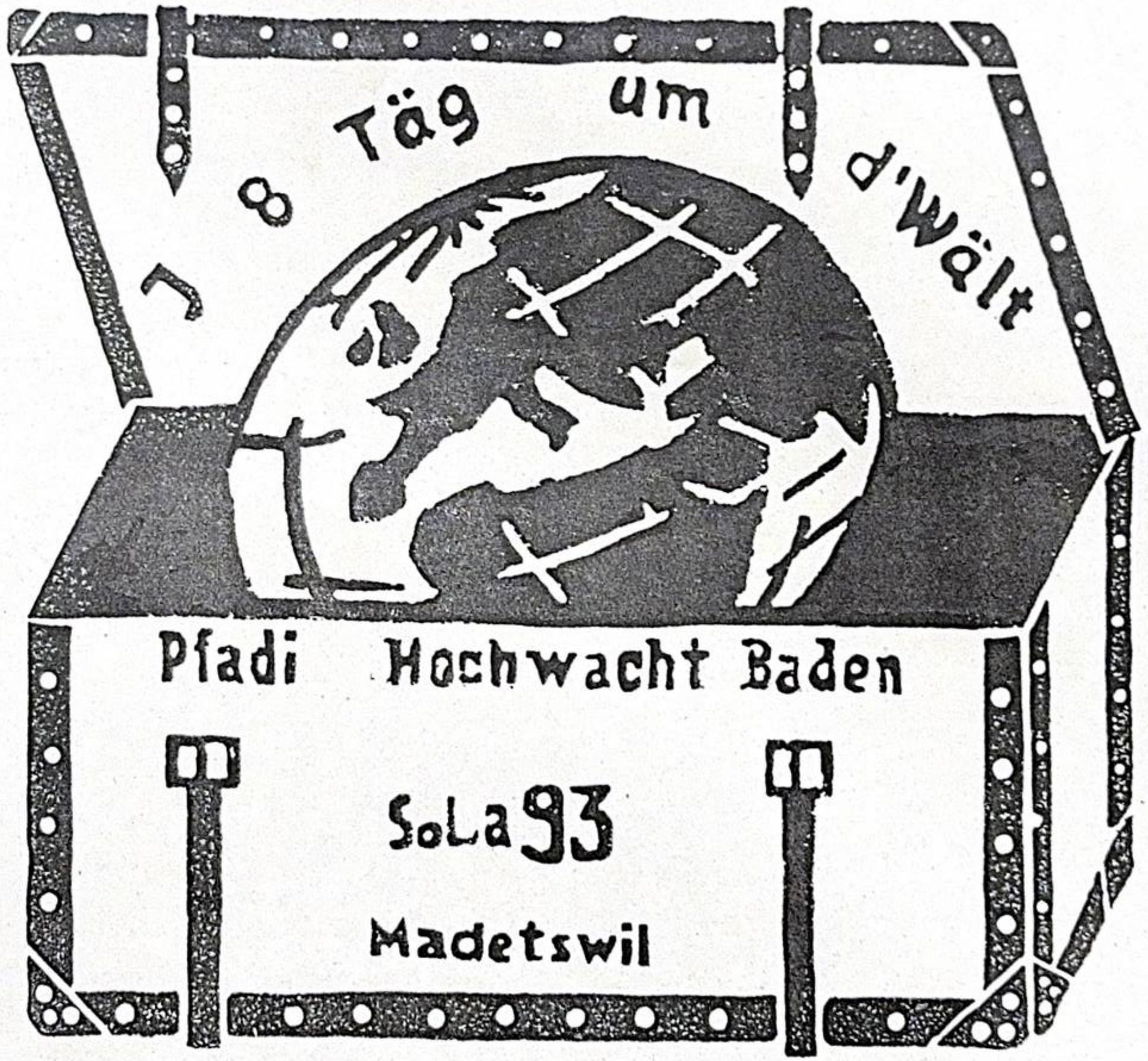

7 8 Täg um d'Wält
Pfadi Hochwacht Baden
SoLa 93
Madetswil

Protokoll des Solahöcks vom 4. März 1993 im Pfadiheim

Lagerthema	I 8 TÄG UM D'WÄLT
Tagesprogramm	Bis 6. Mai im Kopf fertig, wenn möglich schon in schriftlicher Form festhalten. Am 26. Mai muss das Programm in schriflicher Form fertig vorhanden sein!!!
Soladruck	Kik erarbeitet für uns Vorschläge.
Lagerapotheke	Piano macht Lagerdoktor -> organisiert Apotheke
Materialwart	Kiwi macht im Lager Materialwart.
Material	Bis 6. Mai bitte spezielles Material bekanntgeben
Lagerpass	Panda fertigt von allen Wölfen und Leitern Lagerpässe mit Fotos an.
Zelt	Beim Recken wird ein geeigneter Platz gesucht.
Uhr	Die Uhren der Wölfe werden zu Hause gelassen! Die Leiter sollten die Uhren nicht an den Handgelenken tragen!
Gueti Nacht Ge.	Es werden Geschichten nach Bedarf den Kindern erzählt.

Daten

Höck	1.	April	93	19.00 Heim
Höck	6.	Mai	93	19.00 Heim
Recken	9.	Mai	93	
Elternabend	27.	Mai	93	18.30 Heim 19.30 kommen die Eltern
Höck	25.	Juni	93	19.00 Heim
Sommerlager	3.	Juli - 10. Juli 1993		
Nachtessen	10.	Juli		(19.00 Rest Kreuzliberg??)
Auswertungshöck	.....			

Der hohe Turm ist ein Getreidespeicher, in dem Getreide trocken und vor Ratten geschützt aufbewahrt wird.

Die Frauen tragen bei der Arbeit oft ihr Baby auf dem Rücken.

Schüssel aus einem getrockneten Kürbis

In vielen afrikanischen Ländern wird Hirse, eine Getreideart, angebaut. Diese Frauen aus einem Dorf in Obervolta zerstoßen die Hirse zu grobem Mehl.

Daraus machen sie einen Mehlbrei, den sie mit Gemüse und einer scharfen Soße essen. Fleisch gibt es nur zu besonderen Anlässen.

Tunesien



Eine tunesische Spezialität ist das Kuskus. Es besteht aus grob gemahlenem und gekochtem Weizen mit Gemüse oder einer Fleischsoße.

Peru



Zum Mittagessen bäckt diese Frau Tortillas, eine Art Pfannkuchen, und füllt sie mit Kartoffeln, die mit Chili-Pfeffer und Zitrone gewürzt sind

Milch und Käse

1



Das ist ein Melkkarussell. Hier werden rasch viele Kühe maschinell gemolken. Die Milch wird in die Stadt geliefert.

2



Viele Tiere geben Milch, die man trinken kann, zum Beispiel Schafe, Ziegen, Lamas und Kamele. Hier wird ein Jak gemolken.

3



Milchprodukte wie Butter, Käse oder Joghurt halten sich viel länger als Milch. Diese Beduinenfrau macht in einem Ziegenbalg Butter.

4



Diese Molkereiarbeiter lassen von der geronnenen Milch die Molke ablaufen. Die Rückstände kommen in große Formen und werden zu Käse.



Greyerzer aus der Schweiz | Brie aus Frankreich | Manchego aus Spanien



Feta aus Griechenland | Edamer aus Holland | Gorgonzola aus Italien

Das sind nur einige europäische Käsesorten.

Die Welt hungert



Die Hälfte der Menschen auf der Erde hat nicht genug zu essen, und jedes Jahr verhungern Millionen. Überschwemmungen und Dürrezeiten, Armut und Kriege sind die Ursache für den Nahrungsmangel in den Entwicklungsländern. In reicheren Ländern gibt es dagegen Krankheiten, die durch zu stark vorbehandelte Nahrungsmittel und zu reichliches Essen verursacht werden.

Rezept für ein indisches Getränk

Für dieses Getränk, das „Lassi" genannt wird, braucht man einen Becher einfachen Joghurt, kaltes Wasser, Zucker, Vanillearoma und ein Glas mit Schraubverschluß.

Gieße den Joghurt in das Glas, fülle den Joghurtbecher mit kaltem Wasser und gieße es zum Joghurt. Dazu kommen noch ein Teelöffel Zucker und etwa 3 Tropfen Vanillearoma. Dann wird das Glas verschlossen und kräftig geschüttelt. Am besten schmeckt das Getränk gekühlt oder mit Eis.

Für Erdbeer-Lassi nimmt man Erdbeerjoghurt und läßt Zucker und Vanillearoma weg. Du kannst auch noch andere Joghurtsorten verwenden.